



# Gemeindebrief

nr. 55

Auferstehungskirche Glücksburg

Frühjahr 2022

## Impressum

### Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glücksburg  
Waldstraße 11 | 24960 Glücksburg  
[www.kirche-gluecksburg.de](http://www.kirche-gluecksburg.de)

### Konto:

Nord-Ostsee-Sparkasse  
DE18 2175 0000 0165 9350 81 | NOLADE21NOS

### Redaktion:

Bela Bergemann | Pastor Dr. Jan-Philipp Behr | Christiane Grothenn |  
Angela Lops | Pastor Norbert Siemen (V.i.S.d.P.)

### Layout:

Bela Bergemann

### Titelbild:

Jan-Philipp Behr

### Bildmaterial:

Jan-Philipp Behr: S. 1, 4/5, 32 | Anja Ahrens: S. 9 | Angela Lops: S. 8  
| Andreas Morlang: S. 6 - 8 | Bela Bergemann: S. 14/15, 31 | Diako/  
Tagespflege: S. 10 | Martha Zinn: S. 20 | Christina Weiß: S. 21 | privat/  
Kirchengemeinde: S. 13, 22, 24, 31.

### Email Redaktion:

[gemeindebrief.gluecksburg@googlemail.com](mailto:gemeindebrief.gluecksburg@googlemail.com)  
Beiträge sind – gerne nach vorheriger Absprache – jederzeit willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

### Auflage: 700 Exemplare

**Druck:** Druckerei Nielsen, Flensburg

### Erscheinungsweise:

Der Gemeindebrief erscheint i.d.R. viermal jährlich. Die jeweils aktuelle Ausgabe liegt an mehreren Stellen in der Gemeinde Glücksburg aus. Auf Wunsch kann er auch im Abo bezogen werden. Für den Versand wird ein Kostenbeitrag von 10 Euro pro Jahr erbeten.



## Inhalt

Geistliches Wort	4
Absage Goldene Konfirmation	5
Rückblick auf Advent und Weihnachten	6
Kirchenkreisrat: Leitung wählt Vorsitzenden	9
Neues von der „Pflege in der Förderregion“	10
Gemeinschaft in der Landeskirche	11
„Bilder in meinem Kopf – Kulturelle Vielfalt und Rassismus“	12
Kikuyu: Fahrradtour 2022	13
Anmeldung zur Konfirmation und Informationen	14
Konfirmand*innen 2022	15
Gottesdienste im Frühjahr 2022	16
Regelmäßige Veranstaltungen	18
„Kulturführerschein“	20
Jubiläum: Zehnter Kurs Kulturführerschein	21
Einladung zur Gartenandacht	22
Schnupperkurs des Posaunenchores	22
Buchtipps	23
Pastor Hans Lorenzen plötzlich verstorben	24
AG für ältere Bürger	25
Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde	26
7 Wochen anders leben	27
Frauenfrühstück in der Förderregion	28
Für Kinder	29
Freud und Leid	30
Wir sind da – auch per WhatsApp	30
Wir sind für Sie da	31

## Liebe Leserinnen & Leser,

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte.“ So beginnt ein bekanntes Gedicht, das der Landpastor und Dichter Eduard Mörike vor fast 200 Jahren geschrieben hat. Nach der kalten Winterzeit erwacht die Natur zu neuem Leben, die Auferstehung bricht sich Bahn, Aufbrüche allerorten.

Aufbrechen wollen wir auch im Gemeindeleben, wollen die Einschränkungen der Pandemie endlich hinter uns lassen, aber Geduld ist weiterhin gefragt. Und in diese Sehnsucht nach dem Aufbruch kommt die Nachricht von dem plötzlichen Tod des Munkbraruper Pastors Hans Lorenzen, die uns sehr erschüttert hat. Wir sind sehr traurig, dass wir nun nicht mehr gemeinsam mit Hans in die Zukunft aufbrechen können. Aber wir Christen und Christinnen glauben, dass mit dem Tod nicht alles aus und vorbei

ist. Wir glauben, dass Gottes Macht stärker ist als der Tod. Gezeigt hat er es uns an Ostern, als er seinen Sohn Jesus Christus von den Toten auferstehen ließ.

Unser Blick und unsere Gebete gehen auch in die Ukraine. Wir geben die Hoffnung auf Frieden nicht auf. Krieg darf um Gottes und der Menschen willen nicht sein.

Wir laden Sie mit diesem Gemeindebrief ein, uns zu folgen auf dem Weg zum Leben, und grüßen Sie herzlich von Haus zu Haus!

Im Namen des Kirchengemeinderates  
und der Redaktion

Pastor Norbert Siemen



Foto: [https://cdn.pixabay.com/photo/2020/01/24/11/04/wald-violet-4789959\\_1280.jpg](https://cdn.pixabay.com/photo/2020/01/24/11/04/wald-violet-4789959_1280.jpg)

## Geistliches Wort

### Osterbienen

Seitdem unsere Bienenvölker direkt bei uns im Garten stehen, kann ich die Bienen intensiver beobachten. Dadurch konnte ich manches, von dem ich vorher nur gelesen hatte, jetzt auch zum allerersten Mal mit eigenen Augen sehen.

Ich wusste, dass die Bienen im Frühjahr aufräumen: Sie reinigen den Bienenstock von allem, was im Winter so angefallen ist. Dazu gehört auch, dass sie sich um ihre Bienenkolleginnen kümmern, die den Winter nicht überlebt haben, weil sie erfroren oder verhungert sind. Die gestorbenen Bienen liegen auf dem Boden des Bienenstocks. Und zum Frühjahrsputz werden sie dann hinausgeschleppt. Es soll ja ordentlich sein, wenn die Pollen und der Nektar gebracht wird.

Im letzten Frühjahr haben wir den Frühjahrsputz zum ersten Mal beobachten können und auch gesehen, wie die toten Bienen herausgebracht werden. Es sieht nach einer anstrengenden Arbeit aus. Die Aufräumbienen stemmen ihre Beine gegen den Boden und ziehen die toten Bienen hinter sich her ins Freie auf das Flugbrett vor dem Bienenstock. Wenn die Toten hinausgewuchtet sind, ist die Arbeit aber noch nicht getan. Die Aufräumbienen umklammern dann mit ihren Beinen die toten Bienen so als würden sie sie umarmen. Und dann fliegen sie mit ihnen los. Auch das sieht gar nicht so einfach aus, weil die Bienen im Wind ganz schön straucheln und manchmal sogar ein wenig ins Trudeln kommen. Aber nach kurzer



Zeit sieht man: Die Bienen fangen sich, stabilisieren das Gewicht. Und das ist auch wichtig. Denn die toten Bienen werden nicht einfach über dem nächsten Busch fallen gelassen, sondern die Aufräumbienen fliegen mit ihren Toten weiter weg, hoch in den Himmel. Mit den Augen verliert man sie irgendwann als kleine schwarze Punkte. Es sieht so als würden die Bienen mit ihren Toten in Richtung Sonne fliegen.

Natürlich lässt sich das Verhalten der Aufräumbienen aus der Natur heraus erklären: Wenn die toten Bienen einfach direkt vor dem Bienenstock entsorgt werden, ist die Gefahr größer, dass sich Krankheiten ausbreiten. Oder es werden Tiere angezogen, die nicht nur die toten Bienen fressen, sondern dann auch die lebenden fangen. Das würde das ganze Bienenvolk gefährden. Deswegen werden die toten Bienen möglichst weit weg vom eigenen Stock gebracht.

Und trotzdem sehe ich darin noch mehr: Im österlichen Licht der Sonne erinnern mich die Aufräumbienen, die ihre Toten ins Licht wuchten, an Jesus. Der spricht: »Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und ich gebe ihnen das ewige Leben und niemand wird sie aus meiner Hand reißen« (Joh 10,14.28).

Wie die Aufräumbienen ist Jesus auch irgendwie ein Wanderer zwischen den Welten. Er ist gestorben und auferstanden und hat dadurch ja auch Zugang zu unseren Gräbern. Und er hat uns versprochen: Dass wir im Tod nicht allein sind, sondern gehalten werden. Dass er uns aus unseren Gräbern holt, uns da raus wuchtet, auf Schultern gelegt oder umarmt und uns dann ins Licht trägt.

Die Bienen im Frühling – für mich ein ganz besonderes Osterbild. jpb

## Absage Goldene Konfirmation 10./11. September 2022

Schweren Herzens haben wir uns dazu entschlossen, die Feier der Goldenen Konfirmation noch einmal zu verschieben. Im September hätten wir die Goldene Konfirmation feiern wollen. Schon die letzten beiden Jahre konnten wir das Fest nicht feiern, und auch in diesem Jahr können wir wegen des Verlaufs der Pandemie im Winter und Frühjahr noch nicht daran denken, größere Veranstaltungen zu planen. Dies bedauern wir sehr. Aber für 2023 haben wir uns vorgenommen, wieder zur Goldenen Konfirmation einzuladen. Im nächsten Gemeindebrief werden Sie Näheres dazu erfahren.

Monatsspruch März 2022

**Hört nicht auf,  
zu beten und zu flehen!  
Betet jederzeit im Geist;  
seid wachsam,  
harrt aus  
und bittet für alle Heiligen.**

Epheser 6,18

## Rückblick auf Advent und Weihnachten

»Ich steh an deiner Krippen hier«, diesen Choral endlich wieder zusammen zu singen, darauf habe ich mich das ganze Jahr gefreut. Mir hat das Singen im ersten Pandemie-Advent sehr gefehlt. Um so fröhlicher hat mich die vergangene Advents- und Weihnachtszeit gestimmt, die wieder etwas geselliger und auch musikalisch vielfältiger sein durfte: Der Posaunenchor und die Kantorei gestalteten schöne Adventsgottesdienste mit. Der Lebendige Adventskalender konnte wieder stattfinden.

An Heiligabend führten die Kikuyus das traditionelle Krippenspiel draußen auf dem Friedhof bei bitterkalten Temperaturen auf. Und auch die Christvesper wurde draußen mit dem Posaunenchor gefeiert. Wieder ein besonderes Weihnachten. Aber eins, was viele von uns in Gemeinschaft feiern konnten. Ein paar Eindrücke davon sind hier zu sehen. jpb



Fotos: Andreas Morlang

## Kirchenkreisrat: Leitungsgremium wählt neuen Vorsitzenden

Zum 1. März 2022 wird Pröpstin Johanna Lenz-Aude in den Ruhestand verabschiedet. Um einen guten Übergang zu gestalten, hat sie bereits jetzt – einen Monat vorher – den Vorsitz des Kirchenkreisrates abgegeben. Als Nachfolger hat das Gremium in seiner Januar-Sitzung Propst Helgo Jacobs gewählt. Ab 1.2.2022 ist er der neue Vorsitzende.

Der Kirchenkreisrat ist das operative Leitungsgremium der Ev. Kirche in Schleswig-Flensburg. Er ist gewählt und eingesetzt vom Kirchenparlament (der Synode). Der Kirchenkreisrat besteht aus 13 Mitgliedern: Ehrenamtlichen, Hauptamtlichen, Pastor\*innen und den Pröpst\*innen. Propst Helgo Jacobs hat nun den Vorsitz übernommen, sein Stellvertreter ist das ehrenamtliche Mitglied Rainer Hanf.

Das Gremium bewirtschaftet den Haushalt, den die Synode beschließt, und führt die Beschlüsse der Kirchenkreissynode aus. Er verwaltet die Angelegenheiten des Kirchenkreises, kümmert sich aufsichtsführend um besondere Anliegen der Kirchengemeinden und um die Mitarbeiter\*innen des Kirchenkreises. Er entspricht dem Vorstand eines Unternehmens.

Propst Helgo Jacobs sagt: „In meinen bisherigen Aufgabefeldern habe ich gerne Dienst getan und danke sehr für gute Zusammenarbeit. Mit Respekt und fröhlicher Erwartung gehe ich nun den zum Teil neuen Aufgaben entgegen. Ich freue mich auf neue Begegnungen und gute Zusammenarbeit - auch mit meiner neuen Kollegin

Pröpstin Rebecca Lenz. Beide bilden ab 1.3.2022 zusammen das pröpstliche Leitungsduo. In Kirchengemeinden und Kirchenkreis sind gute Voraussetzungen geschaffen für die Weiterentwicklung des kirchlichen Lebens in Zukunft, die wir gemeinsam angehen.“

Nach der Verabschiedung von Pröpstin Johanna Lenz-



Foto: Anja Ahrens

Aude soll Helgo Jacobs ab 1.3.2022 auch zuständiger Propst für die neue Propstei Angeln und Schleswig, für die Kirchenkreisverwaltung und die Stabsstellen des Kirchenkreises werden – von der Gemeinde- und Personalentwicklung über die Presse- und Kommunikation, die Digitalisierungsbeauftragte bis hin zur Präventionsbeauftragten.

Anja Ahrens



Fotos:  
Andreas Morlang (l.o.),  
Angela Lops



## Unsere Sozialstation: Neues von der „Pflege in der Förderregion“

Das Jahr 2021 war für uns eine Herausforderung. Es ist neben der Pandemie doch einiges bei uns geschehen. So haben wir im Juli 2021 unsere Tagespflege in Glücksburg in der Rathausstraße 12 eröffnet, wo nun auch das Glücksburger Team unseres Pflegedienstes seine neuen Räumlichkeiten bezogen hat.

Einige Kolleginnen haben uns verlassen, neue sind dazugekommen, haben sich eingearbeitet und den Kundenkreis kennengelernt. Gern dürfen noch mehr neue Mitarbeitende unsere Teams verstärken! Der Pflegekräftemangel ist zwar auch in unserem ländlichen Bereich angekommen, aber wir sind stets in engem Kontakt mit den Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen, um Lösungen zu finden, wenn es Personalengpässe gibt.

Unsere Kollegin Angelika Grube haben wir im Oktober nach 21 Jahren in den Ruhestand verabschiedet. Ihre Abschiedstour machte Frau Grube in Begleitung von vielen Luftballons und guten Wünschen.

Noch eine Kollegin verließ uns in den Ruhestand: Ende Dezember hatte Maren Leschinski ihren letzten „offiziellen“ Tag. Wir verlieren sie aber nicht ganz, weil sie mit einem Minijob weiterhin für die „Pflege in der Förderregion“ aktiv bleibt.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei beiden Kolleginnen ganz herzlich für ihren Einsatz für unsere Kundinnen und Kunden und für unseren Pflegedienst sowie unsere Tagespflege bedanken.



Angelika Grube (li.) wurde von Anne-Katrin Jürgensen in den Ruhestand verabschiedet.

Bei Fragen zu Pflege, Betreuung oder zur Tagespflege stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung unter der Telefonnummer 046 36 - 974 80 oder unter [info-sozialstation-langballig@diako.de](mailto:info-sozialstation-langballig@diako.de)

Und wenn Sie Lust und Interesse an der Arbeit mit Menschen haben, freuen wir uns über eine Bewerbung von Ihnen. Wir suchen Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte. Sprechen Sie mich an, ich gebe gern weitere Auskünfte (Kontakt siehe oben).



Maren Leschinski (li.) wurde von Natascha Häbel in den Ruhestand verabschiedet.

Die Belegschaft der „Pflege in der Förderregion“ und der Tagespflege-Einrichtungen Nordangeln und Glücksburg wünscht Ihnen, dass Sie das Jahr 2022 gut beginnen konnten. Nun liegt die dunkle Jahreszeit endlich hinter uns und wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf die Frühlings- und Osterzeit!

Anne-Katrin Jürgensen  
Pflegedienstleitung

DIAKO  
PFLEGE

### Pflege in der Förderregion



Ambulante Pflege  
und Tagespflege  
für Langballig,  
Grundhof,  
Munkbrarup  
und Glücksburg

Telefon:  
04636 974 -80

Wir wünschen allen Menschen in unserer schönen Förderregion eine sonnige Frühlingszeit und ein gesegnetes Osterfest!



Pflege in der Förderregion

[www.diako-sozialstation-langballig.de](http://www.diako-sozialstation-langballig.de) | [info-sozialstation-langballig@diako.de](mailto:info-sozialstation-langballig@diako.de)

## Gemeinschaft in der Landeskirche

Die Gemeinschaft in der evangelischen Kirche lädt mittwochs um 15.30 Uhr zum Bibelgespräch in das Propst-Torp-Haus ein.

Die nächsten Termine sind am:

09. März 2022	Pastor Dr. Jan-Philipp Behr
23. März 2022	Prediger Andreas Lepenies
06. April 2022	Prediger Andreas Lepenies
20. April 2022	Pastor Dr. Jan-Philipp Behr
04. Mai 2022	Prediger Andreas Lepenies
18. Mai 2022	Pastor Dr. Jan-Philipp Behr
01. Juni 2022	Prediger Andreas Lepenies
15. Juni 2022	Hans Baumotte
29. Juni 2022	Pastor Dr. Jan-Philipp Behr
13. Juli 2022	Prediger Andreas Lepenies
07. Sept. 2022	Prediger Andreas Lepenies
21. Sept. 2022	Pastor Dr. Jan-Philipp Behr

## „Bilder in meinem Kopf – Kulturelle Vielfalt und Rassismus“

Rassismus im gesellschaftlichen Alltag entlarven und damit umgehen: Zu diesem Thema gibt es am 30. April 2022 von 9 - 16.30 Uhr eine außergewöhnliche Veranstaltung in Süderbrarup, Nordlichtschule, Kappelerstraße 27b.

Veranstalter sind der Kirchenkreis Schleswig-Flensburg, der Kreis Schleswig-Flensburg und der Jugendmigrationsdienst des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg.

### PROGRAMM

Den Teilnehmenden wird im gemeinsamen Auftakt ein **Podiumsgespräch** geboten, bei dem persönliche und gesellschaftliche Blickwinkel eine Rolle spielen werden. Dr. Erika Obulo, Allgemeinmedizinerin aus Leck, und Dr. Inken Carstensen-Egwuom, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Uni Flensburg, sprechen über Rassismus und Suchbewegungen hin zu mehr Gerechtigkeit.

Im Verlauf des Tages gibt es außerdem **Workshops** zu folgenden Themen: **Interkulturelles Training** (Susanna Frisch, Susanne Thiesen), **Diskriminierung** (Dr. Erika Obulo, Dr. Inken Carstensen-Egwuom) und **Austausch „Fremd – vertraut – Abgrenzung – Zuwendung“** (Reinhild Koring).



„Vier Gesichter“ von Martin Mißfeld ([www.martin-missfeld.de](http://www.martin-missfeld.de))

### ANMELDUNG

Anmeldungen mit zwei Workshopwünschen nimmt **Susanna Frisch** von der Arbeitsstelle Flucht, Migration und Zusammenleben per Email entgegen: [susanna.frisch@kirche-sfl.de](mailto:susanna.frisch@kirche-sfl.de).

**Anmeldeschluss ist der 22.4.22, die Teilnahme ist kostenlos.**

Ansprechpartnerin für weitere Informationen ist **Mareike Brombacher**, Bildungsreferentin des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg: **04642-9111-17**.

**Wir freuen uns auf Sie!**

Herzliche Grüße,  
Mareike Brombacher  
für das Vorbereitungsteam

## Kikuyu: Fahrradtour 2022

Auch dieses Jahr plant das Leitungsteam von Kikuyu wieder eine Fahrradtour in den Sommerferien. Wie auch im letzten Jahr werden wir uns wieder gemeinsam mit unseren Fahrern auf den Weg machen. Wir wollen gemeinsam kochen, Spiele spielen, singen und noch viele weitere schöne Dinge erleben.

Genauere Informationen über einen Zeitraum und die Route gibt es noch nicht, werden aber in den nächsten Wochen geplant.



Bei Fragen können Sie sich / könnt Ihr euch gerne an unsere Email-Adresse [kikuyugluecksburg@gmail.com](mailto:kikuyugluecksburg@gmail.com) wenden und um mehr von unserer Gruppe zu sehen auch gerne unserem Instagram-Account „kikuyugluecksburg“ folgen.

Jette Lops  
im Namen des Organisationsteams

## Anmeldung zur Konfirmation und Informationen zur Konfirmandenzeit



### WANN IST DIE KONFIRMATION?

Die Konfirmation wird im Mai 2023 sein. Den genauen Termin verabreden wir noch vor den Sommerferien.

### WER KANN SICH ANMELDEN?

Zur Konfirmation muss das 14. Lebensjahr vollendet sein, deshalb sind zum nächsten Konfirmandenkurs alle Jugendlichen eingeladen, die bis Ende Mai diesen Jahres 13 Jahre oder älter sind.

### ICH BIN NOCH NICHT GETAUFT – KANN ICH TROTZDEM ZUM KONFIRMANDENUNTERRICHT KOMMEN?

Die Konfirmation setzt die Taufe voraus, aber auch wer noch nicht getauft ist, kann gerne kommen. Dann erfolgt die Taufe während oder zum Abschluss der Konfirmandenzeit.

### WAS BEINHALTET DIE KONFIRMANDENZEIT?

Die Konfirmandenzeit dauert 1 Jahr und beinhaltet den Konfirmandenunterricht und die Mitwirkung in der Jugendgruppe Kikuyu. Die Teilnahme an der Jugendgruppe ist ausnahmslos integraler Bestandteil des Unterrichts.

### WANN IST KONFIRMANDENUNTERRICHT?

Der Konfirmandenunterricht findet 14-täglich freitags von 15.00 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

### WORUM GEHT ES IM UNTERRICHT?

Im Konfirmandenunterricht beschäftigen wir uns mit der Bibel und ihrer Entstehung, mit der christlichen Gemeinde, mit Taufe und Abendmahl, dem Vaterunser, dem Glaubensbekenntnis, den 10 Geboten und dem Psalm 23. Und wir reden über die Fragen und Themen, die euch bewegen.

### WANN TRIFFT SICH DIE JUGENDGRUPPE UND WAS PASSIERT DORT?

Die Jugendgruppe Kikuyu trifft sich wöchentlich freitags von 17.00 bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus zum gemeinsamen Singen, Musizieren und Spielen. Die Treffen werden immer mit einer von den Jugendlichen selbst vorbereiteten Andacht abgeschlossen. Alljährlich (jedenfalls vor „Corona“) treten sie mit einem abwechslungsreichen Programm aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Chor, Band und Theater auf. Außerdem veranstalten sie Jugendgottesdienste in unserer Auferstehungskirche und in anderen Kirchen. Weihnachten führen sie regelmäßig ein Krippenspiel auf.

### WANN GEHT ES LOS?

Die Konfirmandenzeit startet am Freitag, dem 3. Juni. Wir treffen uns um 15.00 Uhr in der Auferstehungskirche (Bahnhofstraße). Dann können sich alle interessierten Jugendlichen anmelden oder ihre Anmeldung abgeben.

Das Anmeldeformular kann vorab von der Homepage heruntergeladen werden (Downloads) oder auch vor Ort ausgefüllt werden. Außerdem wird für die Anmeldung eine Kopie der Geburtsurkunde und (falls bereits getauft) eine Kopie der Taufurkunde benötigt. Um 16.30 Uhr gehen wir gemeinsam zur Jugendgruppe Kikuyu in das Gemeindehaus (Waldstraße).

### MUSS ICH DANN IMMER IN DEN GOTTESDIENST GEHEN?

Nicht immer, aber zur Konfirmandenzeit gehören natürlich auch Gottesdienste. Nach den Sommerferien werden jedenfalls alle neuen Konfis in einem Gottesdienst begrüßt.

### WIEVIEL KOSTET DER KONFIRMANDENUNTERRICHT?

Gar nichts! Der Konfirmandenunterricht ist grundsätzlich kostenfrei. Wenn an Freizeiten der Jugendgruppe teilgenommen wird, dann erbitten wir eine Beteiligung an den Kosten.

### AN WEN WENDE ICH MICH BEI RÜCKFRAGEN?

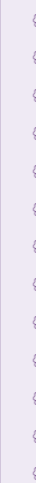
Am besten wenden Sie sich und wendet Ihr Euch an die Pastoren Norbert Siemen und Jan-Philipp Behr.

## Konfirmand\*innen 2022

### KONFIRMATION AM 15. MAI 2022



### KONFIRMATION AM 22. MAI 2022



Jeweils um **10.00 Uhr** in der Auferstehungskirche.



## Gottesdienste im Frühjahr 2022

	Glücksburg	Munkbrarup	Grundhof
<b>M ä r z</b>			
<b>6.3.</b> <i>Invocavit</i>	9:30 Pastor Siemen	18:00 Pastorin Koring	11:00 Pastorin Liepolt
<b>13.3.</b> <i>Reminiszer</i>	9:30 Pastor Dr. Behr	9:30 Prädikantin Krause-Langenheim	11:00 Prädikantin Krause-Langenheim
<b>20.3.</b> <i>Okuli</i>	9:30 Pastor Siemen	9:30 Pastor Dr. Behr	11:00 Pastorin Liepolt
<b>27.3.</b> <i>Lätare</i>	9:30 Pastor Dr. Behr	9:30 Pastorin Koring	11:00 Pastorin Liepolt
<b>A p r i l</b>			
<b>3.4.</b> <i>Judika</i>	9:30 Pastorin Koring	18:00 Pastorin Koring	11:00 Pastorin Liepolt
<b>10.4.</b> <i>Palmsonntag</i>	9:30 Pastorin Liepolt	9:30 Prädikantin Krause-Langenheim	11:00 Pastorin Liepolt
<b>14.4.</b> <i>Gründonnerstag</i>	19:00 <b>Taizé-Gottesdienst Fördereion</b> Pastor Siemen		
<b>15.4.</b> <i>Karfreitag</i>	9:30 Pastor Dr. Behr	15:00 Prädikantin Krause-Langenheim	11:00 Pastorin Liepolt
<b>17.4.</b> <i>Ostersonntag</i>			6:00 <b>Ostermorgenfeier</b> (Stationenweg um Kirche) Pastorin Liepolt
	9:30 Pastor Siemen	9:30 Pastorin Koring	11:00 Pastorin Liepolt
<b>18.4.</b> <i>Ostermontag</i>	9:30 <b>Gottesdienst Fördereion</b> Pastor Dr. Behr		

	Glücksburg	Munkbrarup	Grundhof
<b>23.4.</b> <i>Samstag</i>			19:00 Abendmahl zur Konfirmation Pastorin Liepolt
<b>24.4.</b> <i>Quasimodogeniti</i>	9:30 Pastor Siemen	10:00 <b>Konfirmation</b> Pastorin Koring	11:00 <b>Konfirmation</b> Pastorin Liepolt
<b>M a i</b>			
<b>1.5.</b> <i>Misericordias Domini</i>	9:30 Pastor Dr. Behr	10:00 <b>Konfirmation</b> Pastorin Koring	11:00 Pastor Dr. Behr
<b>7.5.</b> <i>Samstag</i>			19:00 Abendmahl zur Konfirmation Pastorin Liepolt
<b>8.5.</b> <i>Jubilate</i>	9:30 Pastor Siemen	N.N.	11:00 <b>Konfirmation</b> Pastorin Liepolt
<b>15.5.</b> <i>Cantate</i>	10:00 <b>Konfirmation I</b> Pastor Siemen und Pastor Dr. Behr	N.N.	11:00 Pastorin Liepolt
<b>22.5.</b> <i>Rogate</i>	10:00 <b>Konfirmation II</b> Pastor Siemen und Pastor Dr. Behr	N.N.	11:00 Pastorin Liepolt
<b>26.5.</b> <i>Himmelfahrt</i>	11:00 <b>Freiluftgottesdienst Fördereion</b> (mit anschließendem „Suppenessen“) Pastor Dr. Behr		
<b>29.5.</b> <i>Exaudi</i>	9:30 Pastor Siemen	N.N.	11:00 Pastorin Liepolt

## Vorschau Gottesdienste Juni 2022

- 05.06.2022** *Pfingstsonntag*  
9:30 Uhr Glücksburg  
Pastor Dr. Behr
- 06.06.2022** *Pfingstmontag*  
11:00 Uhr Mühle Munkbrarup  
Freiluftgottesdienst Förderregion  
Pastorin Liepolt
- 12.06.2022** *Trinitatis*  
9:30 Uhr Glücksburg  
Pastor Siemen
- 19.06.2022** *1. Sonntag nach Trinitatis*  
9:30 Uhr Glücksburg  
Pastor Dr. Behr
- 26.06.2022** *2. Sonntag nach Trinitatis*  
9:30 Uhr Glücksburg  
Pastor Siemen

## Regelmäßige Veranstaltungen

### GLÜCKSBURGER KANTOREI \*

jeden Montag von 18.15 bis 19.45 Uhr.

Leitung: Manfred Plath

☎ 8626

### BLECHBLÄSERUNTERRICHT \*

für Jung und Alt, Termine nach Vereinbarung.

Leitung: Hanna Warrink

☎ 0174 3535777

@ hannawarrink@gmail.com

### GLÜCKSBURGER POSAUNENCHOR \*

jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Leitung: Hanna Warrink

☎ 0174 3535777

@ hannawarrink@gmail.com

### KIRCHKAFFEE \*

Sonntags nach dem Gottesdienst in der Auferstehungskirche zu Glücksburg.

### KIRCHE IM GESPRÄCH \*

Gesprächsforum zu wechselnden Themen

Termine: z.Zt. Pause

Leitung: Britta Wehner, Wiebke Peters,  
Waltraud Unrau, Klaus Loesmann

Fällt z.Zt. aus

### GEMEINSCHAFT IN DER EV. KIRCHE \*

Bibelgespräche

14-täglich mittwochs um 15.30 Uhr.

Leitung: Andreas Lepenies

### AG FÜR ÄLTERE BÜRGER \*

jeden Dienstag um 15.00 Uhr

Leitung: Angela Lops | Kirsten Erichsen

☎ 7865 | 2365

@ ag.fuer.aeltere.buerger.glb@gmail.com

### MAL DICH FREI \*

jeden Donnerstag um 18.00 Uhr.

Leitung: Martina Erichsen

☎ 1511

### ESSEN IM PROPST-TORP-HAUS \*

Die Termine werden vorab in der Presse bekannt gegeben. Um Anmeldung wird gebeten.

Leitung: Frau Waltraud Unrau

### KONFIRMANDENUNTERRICHT \*

14-täglich freitags um 15.00 Uhr.

Leitung: Pastor Norbert Siemen

Pastor Dr. Jan-Philipp Behr

☎ 36 78

### KIKUYU \*

Jugendgruppe

der ev. Kirchengemeinden in der Förderregion  
Musik, Chor, Rock, Pop, Gospel, Tanz, Theater,  
Themen für Jugendliche, Aktionen, Touren...  
jeden Freitag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

Kontakt: Kikuyu-Vorstand

@ kikuyugluecksburg@gmail.com

f Kikuyu Glücksburg

Begleitung durch Pastor Norbert Siemen,  
Britta Wehner und Wiebke Peters.

### KIKUYU KIDS | 6-11 JAHRE \*

jeden Freitag von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Leitung: N.N.

Fällt z.Zt. aus

Alle Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im **Propst-Torp-Haus in der Waldstraße** statt. Sie sind / Ihr seid zu allen Veranstaltungen **herzlich eingeladen**.

\* Bitte beachten: Bedingt durch die Corona-Pandemie können viele Veranstaltungen zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Gemeindebriefes nicht stattfinden bzw. nur mit Voranmeldung besucht werden. Bitte informieren Sie sich über neue Sachstände, z.B. auf unserer Homepage:

[www.kirche-gluecksburg.de](http://www.kirche-gluecksburg.de)

## „Kulturführerschein“

Der Kulturführerschein ist ein Fortbildungsangebot der Kirche für Menschen, die sich – oft nach der Berufs- oder Familienphase - freiwillig engagieren wollen. In dieser Fortbildung lernen Sie unterschiedliche kulturelle Bereiche – auch in ihren Bezügen zur Kirche – kennen, Sie entdecken Ihre eigene Kreativität und begegnen Menschen mit ähnlichen Interessen. Die Fortbildung bietet Ihnen kreative Methoden, Tipps, Kontakte – und jede Menge Freude an Kunst, Kultur und Kirche. Sie liefert Ihnen alles, was Sie brauchen, um selbst eine Gruppe aufzubauen, um das, was Sie begeistert, auch an andere weiterzugeben.

Der Kurs findet an neun Studientagen statt, acht Mal an einem Freitag und einmal an einem Montag, von 9.30-16.30 Uhr, über einen Zeitraum von Mitte Mai bis Mitte November 2022: 20.05.2022, 3.6.2022, 17.6.2022, 1.7.2022, 5.9.2022 (Montag!), 23.9.2022, 7.10.2022, 28.10.2022, 11.11.2022. Kosten: 160 €.

Information und Anmeldung zum „Kulturführerschein - Kurs 2022“ bis 13.05.2022 bei Ulrike Lindemann-Tauscher



Ulrike Lindemann-Tauscher, Pastorin für Vertretungsdienst im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg mit dem Schwerpunkt „Innovative Seniorenarbeit“ und Multiplikatorin für den Kulturführerschein, Tel.: 04642-911155 oder 0170-8596786.

Wer erst einmal einen Eindruck von diesem Angebot gewinnen möchte, ist herzlich zum Schnuppernachmittag am Freitag, den 29. April 2022, von 15.00 – 17.00 Uhr nach Schleswig-Friedrichsberg eingeladen. Der genaue Ort kann coronabedingt erst kurzfristig bekanntgegeben werden. Daher bitte bis zum 27.4.2022 anmelden, um den Ort zu erfahren. Lassen Sie sich überraschen von der kleinen „Friedrichsberger Galerie“.

Monatspruch April 2022

**Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete Ihnen:  
„Ich habe den Herrn gesehen.“  
Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.**

Joh 20,18

## Kleines Jubiläum: Zehnter Kurs absolviert erfolgreich den Kulturführerschein

Zehn Teilnehmerinnen haben Anfang Dezember 2021 in Schleswig den Kulturführerschein bestanden. In einem einjährigen Kurs haben sie zuvor Ideen entwickelt und Methoden erworben, die ihnen helfen, sich selbst mit anderen für andere zu engagieren, mit ihnen zusammen eine Gruppe zu bilden, die das Angebot für die Generation 55+ in ihrer Kirchengemeinde ergänzt. Die Teilnehmer\*innen des zehnten Kulturführerschein-Kurses kamen aus Schleswig-Flensburg, Nordfriesland, Rendsburg-Eckernförde und Kiel.

Gleichzeitig feierte der Kulturführerschein, der deutschlandweit angeboten wird, in Schleswig-Flensburg ein Jubiläum: Es war der zehnte Kurs, den Pastorin Ulrike Lindemann-Tauscher erfolgreich zum Abschluss geführt hat. Die Fortbildung umfasst insgesamt neun Studientage mit Theorie und Praxis. Die Teilnehmerinnen haben an verschiedenen Themen gearbeitet – dazu gehörten zum Beispiel der Garten (konkret der Bibelgarten des Bibelzentrums in Schleswig) genauso wie Theater (am Landestheater in Rendsburg oder Flensburg), Musik (u.a. Kennenlernen einer Orgel), Museum (Besuch einer Ausstellung und eventuell einer der Werkstätten), Literatur (Arbeit mit einer Schriftstellerin) und sakrale Kunst mit einer kunstgeschichtlichen Annäherung an eine Kirche mit all ihrem Inventar wie Altar und Kanzel. Nach den ersten drei Studientagen erfolgt eine Einführung in die Praxis, an deren Ende die Aufgabe erfolgt, nun kursbegleitend, d.h. es folgen noch die weiteren drei Studientage und

zeitgleich wird daran gearbeitet, selbst eine Idee in ein Projekt umzusetzen. Die Durchführung dieser Projekte ist die (erste Einübung in die) Praxis und berechtigt zum Erwerb des Kulturführerschein-Zertifikats.

Immer geht es darum, einen neuen Zugang zu den Themen kennenzulernen und Möglichkeiten zu eröffnen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Über die Fragen der Künstler\*innen ergeben sich auch eigene Fragen zum Sinn des Lebens, zu Glaubens- und Lebensfragen. Glaube und Religion setzen sich ebenso wie Kunst und Kultur mit existentiellen Fragen auseinander.

Im Kurs werden die Teilnehmer\*innen aufgefordert, ihr „Herzenthema“ zu entdecken und daraus ein eigenes Projekt zu gestalten. Ziel ist es, dann auch andere für das Thema zu begeistern und als Gruppe zu wachsen. Die Fortbildung vermittelt viele Methoden und ermöglicht es, sich qualifiziert in der Kirchengemeinde oder an anderen Stellen zu engagieren.

Anja Ahrens



## Einladung zur Gartenandacht

Donnerstag, 23. Juni 2022 um 18.00 Uhr am Labyrinth hinter dem Gemeindehaus in Munkbrarup

Wir möchten mit Ihnen/Euch das Sankt-Hans-Fest feiern, eine Sommwendfeier am Feuer sitzend mit Geschichten, Musik und kleinem Imbiss. (Dauer bis ca. 19.30 h)

**Herzlich Willkommen heißen wir Jung und Alt, von fern und nah!**

Das Vorbereitungsteam  
Gisela Walter, Ulrike Ledwig und Regina Maack



## Schnupperkurs Blechblasinstrumente des Posaunenchores

### Liebe Kinder und Erwachsene aus Glücksburg!

Der Posaunenchor Glücksburg bietet einen kostenlosen Schnupperkurs zum Kennenlernen der Blechblasinstrumente an. Dieser findet im März immer mittwochs um 16 Uhr im Propst-Torp-Haus (Waldstraße 11) statt. Nach fünf Terminen entscheiden wir, in welchen Gruppen weiter musiziert wird. Je nach Anmeldungen können wir eine zweite Gruppe anbieten. Auf Hygienemaßnahmen und Abstand wird geachtet!

Unsere Leiterin Hanna Warrink gibt Einblicke in Ansatz- und Atemtechnik. Dazu vermittelt sie erste Kenntnisse im

Notenlesen. Die Teilnahme am Schnupperkurs ist kostenlos! Instrumente und Notenmaterial werden gestellt.

### Termine des Schnupperkurses:

Mittwoch, 02.03.2022

Mittwoch, 09.03.2022

Mittwoch, 16.03.2022

Mittwoch, 23.03.2022

Mittwoch, 30.03.2022

Wir bitten um Anmeldung entweder per Mail oder Telefon bei Hanna Warrink

@ hannawarrink@gmail.com

☎ 0174 3535 777

England, Wales & Nordirland **ZUKUNFTSPLAN: HOFFNUNG**

Frauen in den Kirchengemeinden der Förderregion (Grundhof, Munkbrarup und Glücksburg) laden am Weltgebetstag der Frauen zu einer Andacht in die Auferstehungskirche Glücksburg ein.

**Achtung: Es gilt die 2G-Regel!**  
Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske und halten Sie Abstand.

**FREITAG, 04. MÄRZ 2022 | 17 UHR**

Monatsspruch Mai 2022

**Ich wünsche dir in jeder Hinsicht  
Wohlergehen und Gesundheit,  
so wie es deiner Seele wohlergeht.**

3. Johannes 2

## Buchtipp

Jonathan Franzen:  
**Crossroads.** (2021)

Der amerikanische Schriftsteller Jonathan Franzen hat einen Roman über eine Pastorenfamilie am Scheideweg geschrieben: Crossroads. „Crossroads“ heißt die Jugendgruppe der protestantischen Gemeinde, die dem Pastor Russ Hildebrandt schwer zu schaffen macht. Während er den Draht zu den Jugendlichen verloren hat, begeistert der Leiter der Jugendgruppe die jungen Menschen und bringt einen neuen, ganz frischen Wind in die Gemeinde. Pastor Hildebrandt ohnehin in der Midlife-Crisis stehend fühlt sich aufs Abstellgleis geschoben. Auch in seiner Ehe und in der Beziehung zu seinen Kindern kriselt es. Der Roman spielt Anfang der 70er Jahre und ist auch ein Spiegelbild der amerikanischen Gesellschaft. Aus verschiedenen Perspektiven wird die Situation der einzelnen Familienmitglieder und ihre Beziehung zueinander erzählt. Und immer wieder geht es um moralische Fragen. Darf der Sohn Clem sein Studium abbrechen und zum Militär gehen und womöglich nach Vietnam geschickt werden, obwohl seine Familie eine pazifistische Grundhaltung hat? Und ist der Vater, der Pastor, der sich für die Rechte der Afroamerikaner einsetzt, noch ein guter Mensch, wenn er seine Frau betrügt? Der Roman ist der Auftakt zu einer Trilogie über drei Generationen. Ich habe das Buch verschlungen und freue mich schon auf den zweiten Band. nos



## Munkbraruper Pastor Hans Lorenzen plötzlich verstorben

Am 4. Februar ist Pastor Hans Lorenzen plötzlich verstorben. Er war an dem Tag nach Hennstedt (Dithmarschen) gefahren, wo er 28 Jahre lang als Pastor gewirkt hat, um an einer Beerdigung teilzunehmen. Dort ist er vor seiner geliebten St. Secundus-Kirche zusammengebrochen. Wir alle sind tief erschüttert und fassungslos. Noch einen Tag zuvor hat die Pastorenschaft der Förderregion getagt, um die zukünftige pastorale Zusammenarbeit zu planen, wenn Hans Lorenzen im Frühjahr nächsten Jahres in den Ruhestand gegangen und die Pfarrstellen reduziert worden wären. Hans freute sich schon auf seinen Ruhestand und bereitete auch uns darauf vor, indem er uns seine Planungen mitteilte. Dabei war Hans besonders daran gelegen, dass der pastorale Dienst in Munkbrarup auch nach seinem Ausscheiden gewährleistet bleibt. Nun stehen wir schon ein Jahr früher vor dieser Aufgabe und Herausforderung. Aber schwerer als diese Aufgabe wiegt die Trauer. Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei seiner Familie und den Menschen, denen er Hirte und Seelsorger war.

Hans war ein Segen für die Kirche, wie auch der Kirchengemeinderat Munkbrarup in einem Nachruf schreibt: „Fünf Jahre war Hans Lorenzen in unserer, seiner Gemeinde, als Pastor tätig. Er war ein Menschenfreund voller Liebe, Hoffnung und Glauben. Die Aufgabe als Seelsorger empfand er als Berufung und Befreiung zu-

gleich. Hans Lorenzen war Bauernsohn, studierte in Kiel und Tübingen Theologie, lebte zwei Jahre als Vikar in Nordfriesland, achtundzwanzig Jahre in Hennstedt/Dithmarschen und kam 2017 zurück nach Angeln – als Pastor in seine Heimatgemeinde in Munkbrarup. In Ranmark ist er auf dem Hof seiner Eltern zusammen mit Bruder Ernst-Uwe und Schwester Karen groß geworden. Hier hat ihn auch Pastor Karl Nielsen für diesen Beruf gewonnen. Der Zugang zu den Menschen per „Du“ fiel ihm nicht schwer – kannte er doch die meisten aus seiner Jugend. Seine Musikalität war beeindruckend, so spielte er Akkordeon, Posaune und Orgel perfekt und ohne Noten. Hans, Du wirst in unseren Herzen bleiben und wir werden Dir nie vergessen, was Du für die Menschen in unserer

Kirchengemeinde Gutes getan hast. Wie gern hätten wir im März deinen 65ten Geburtstag gefeiert und noch viele Jahre mit dir zusammen diskutiert, musiziert und Zeit verbracht.“ Dem können wir uns nur anschließen. Auch wir werden Hans sehr vermissen und sein Andenken in Ehren halten. Gott halte ihn in seiner Liebe geborgen.

Für den Kirchengemeinderat Glücksburg  
Pastor Norbert Siemen



## AG für ältere Bürger

Es ist Ende Januar und es wird der Bericht für den Gemeindebrief geschrieben.

Wir stecken noch mitten in der Pandemie, die uns so im Atem hält und jede Woche neue Herausforderungen für uns hat. Wir lassen uns aber nicht unterkriegen und werden uns mit der Situation arrangieren.

Im April wollen wir es wieder wagen:

**Ab dem 26. April 2022 sollen die gemeinsamen Treffen mit der AG für ältere Bürger wieder losgehen.**

Wie schön ist die Vorfriede, dass wir uns bald wiedersehen können. Wir freuen uns schon jetzt, wieder gemeinsam Kaffee zu trinken, zu schnacken und Vorträge mit Bildern zu sehen.

Vielem können wir begegnen.  
Ein Wort, das wir lesen, kann uns beschäftigen.  
Ein edler Tropfen im Glas kann uns erfreuen.  
Und manches findet ganz überraschend  
den Weg zu unserem Herzen.  
Ich wünsche dir Begegnungen,  
die dein Herz anrühren.

Wir wünschen Ihnen bis zum Wiedersehen im April 2022 noch viele schöne Erlebnisse, Worte und Begegnungen mit Abstand.

Angela Lops und Kirsten Erichsen



### PROGRAMM BIS ZUR SOMMERPAUSE

- 26.04.2022** Frühlingsnachmittag mit Kaffee und Kuchen (wird gestellt)
- 03.05.2022** „Oder-Spree Kreis/Spreewald“ (Hans Hensen)
- 10.05.2022** gemeinsames Frühlingsbasteln
- 17.05.2022** „Den Spessart erleben“ (Hans Hensen)
- 24.05.2022** Bingo (Teilnahme 2 €)
- 31.05.2022** „Eine Fahrt mit dem Zeppelin“ (Peter Behrens)
- 07.06.2022** Singen von Frühlingsliedern
- 14.06.2022** gemeinsamer Spielenachmittag
- 21.06.2022** bunter Nachmittag

--- Sommerpause ---

*Es gilt die 2G-Regel  
und eine Maskenpflicht*

## Mitstimmen: Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde

Alle Kirchengemeinden in der Nordkirche wählen dieses Jahr neue Kirchengemeinderäte. Rund 1,65 Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder sind dazu aufgerufen. Wahltag ist am 27. November 2022.

Mitwählen dürfen alle, die spätestens am 27. November ihr 14. Lebensjahr vollendet haben.

Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden ihr zentrales Leitungsgremium. Denn die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Sie beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, kümmern sich um musikalische und diakonische Arbeitsbereiche sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates. Eine Amtsperiode dauert sechs Jahre.

„Mitstimmen“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl gilt dabei in doppelter Hinsicht: Zunächst werden Menschen gesucht, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen möchten, um in der Gemeinde mitzubestimmen. Bis zum 02. Oktober können Wahlvorschläge eingereicht werden. Das Formular dafür gibt es im Gemeindebüro oder auf der Website zur Kirchenwahl: [www.nordkirche.de/mitstimmen](http://www.nordkirche.de/mitstimmen). Vorgeschlagen werden können alle volljährigen Gemeindemitglieder.

Im Rahmen einer Gemeindeversammlung, auf der Homepage und im Gemeindebrief werden danach alle Kandidierenden präsentiert.

Anfang Oktober bekommen alle Wahlberechtigten per Post eine Wahlbenachrichtigung mit der Information, wann und wo sie an der Wahl teilnehmen, abstimmen und mit ihrer Stimme den neuen Kirchengemeinderat ins Amt wählen können. Selbstverständlich ist auch eine Briefwahl möglich, die Benachrichtigungskarte dient als Antrag.

In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2023 der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Ihre Stimme ist einzigartig! Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!

Nordkirche.de/  
**Mitstimmen**  
Kirchengemeinderats-  
wahl: 27. Nov 2022



## 7 Wochen anders leben

Oft sind es schon kleine Anstrengungen, die große Veränderungen mit sich bringen. Die Fastenzeit bietet die Chance, es einmal auszuprobieren. Die Aktion 7 Wo-

chen anders will Sie dabei unterstützen. Neugierig? Dann schauen Sie doch mal auf [www.anderezeiten.de/aktionen/initiativen-zum-kirchenjahr/fastenzeit/7-wochen-anders-leben](http://www.anderezeiten.de/aktionen/initiativen-zum-kirchenjahr/fastenzeit/7-wochen-anders-leben).



## Frauenfrühstück in der Förderregion

Liebe „Frühstücksfrauen“.

Ein neues Jahr .... eine neue Hoffnung!

Der aktuellen Pandemie-Lage angepasst würden wir sehr gerne in diesem Jahr ein Frauenfrühstück für den Spätsommer/Frühherbst planen. Wir sind zuversichtlich und hoffen, dass sich die Situation über den Sommer entspannt und wir Ihnen ein Frauenfrühstück der Förderregion wie früher mit einem interessanten Vortrag und passender Musik anbieten können. Genauere Informationen sind möglicherweise schon im nächsten Gemeindebrief zu lesen. Ansonsten werden Sie über Flyer in den Kirchengemeinden und/oder der Tagespresse informiert.

„Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein; sanft falle Regen auf deine Felder und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein. ---- Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.“ Irisches Segenslied

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen. Bleiben Sie gesund und behütet.

Ihr Frauenfrühstücksteam der Förderregion  
 Für Glücksburg: Manon Häupl und Wiebke Peters  
 Für Grundhof: Birgit Knutzen und Annette Kornberger  
 Für Munkbrarup: Heidemarie Krause-Langenheim und Gyde Mangelsen



## Für Kinder



### Frühstückskiste für Mama

Male (am Vortag!) eine Schuhschachtel bunt an und lass sie trocknen. Bastle aus einem Zahnstocher und Pappe ein Schild und schreibe „Für Mama“ drauf.



Stecke es in ein gekauftes oder selbst gebackenes Muffin. Püriere eine Handvoll Erdbeeren mit Milch und Vanillezucker und gieße es in ein schönes Glas. Stelle alles zusammen mit einem kleinen Blumenstrauß in die Schachtel.

Damit nichts umfällt: Stecke geknülltes Geschenkpapier dazwischen.

Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen, fliegen Fliegen Fliegen nach.

Fips mixt fix Mixdrinks. Mixdrinks mixt Fips fix.

**Rätsel: Wer verschwand in einer Wolke, als er vor den Augen der Jünger in den Himmel auffuhr?**



### Das verlorene Schaf

Ein Hirte hütete eine Herde von 100 Schafen. Eines Tages fehlt eines. Wo ist es? Hoffentlich ist ihm nichts passiert! Der Hirte lässt alle anderen Schafe ohne Aufsicht und zieht los, um das eine Schaf zu suchen.

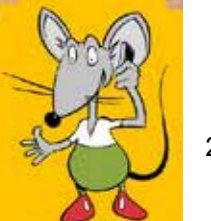


Schließlich findet er es auf einer Bergkuppe. „Komm wieder heim zu mir und den anderen Schafen!“, ruft der Hirte. Das Schaf läuft auf ihn zu. Als sie zu den anderen zurückkehren, freuen sich alle. Der Hirte wusste: Das eine verlorene Schaf musste er suchen. Jedes einzelne ist wichtig. So hätte es Jesus auch gemacht.



### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
 snsaf :2unsajny



## Freud und Leid

### GETAUFT WURDEN:



### KIRCHLICH BEIGESSETZT WURDEN:



Stand: 14.2.2022

DENN ICH BIN GEWISS, DASS WEDER TOD NOCH  
LEBEN, WEDER ENGEL NOCH MÄCHTE NOCH GEWAL-  
TEN, WEDER GEGENWÄRTIGES NOCH ZUKÜNFTIGES,  
WEDER HOHES NOCH TIEFES NOCH IRGEND EINE AN-  
DERE KREATUR UNS SCHEIDEN KANN VON DER LIEBE  
GOTTES, DIE IN CHRISTUS JESUS IST, UNSERM HERRN.

(RÖMER 8,38-39)

## Wir sind da – auch per WhatsApp

„Kann ich mein Kind in der Ostsee taufen lassen?“  
„Können mein Partner und ich kirchlich heiraten,  
obwohl er nicht in der Kirche ist?“ „Meine Frau hat  
sich getrennt, ich habe den Boden unter den Füßen  
verloren und suche jemanden zum Reden.“

Anliegen wie solche erreichen uns neuerdings  
auch per WhatsApp. Denn im Kreis Schleswig-  
Flensburg und der Stadt Flensburg beantwortet  
ein neunköpfiges WhatsApp-Team jetzt diese Fra-  
gen - oder gibt sie an die Verantwortlichen in den  
Kirchengemeinden, dem Diakonischen Werk, den  
Kitas oder der Verwaltung weiter.

Wer eine Frage rund um Kirche, Glauben und Le-  
ben hat, kann die Nummer 04621 96300 ins Han-  
dy speichern oder den QR-Code scannen und per  
WhatsApp losfragen.



**Norbert Siemen**  
Pastor

Am Thingplatz 18  
☎ 3678  
norbert.siemens@kirche-slfl.de



**Andreas Morlang**  
Friedhofsleiter | Küster

Bahnhofstr. 15  
☎ 0170 8558942



**Ihnes Erichsen**  
Kindergartenleitung

Petersenallee 18  
☎ 8147  
kita-gluecksburg@evkitawerk.de



**Dr. Jan-Philipp Behr**  
Pastor

Propst-Torp-Haus, Waldstr. 11  
☎ 44 28 536  
☎ 0160 95581003  
jan-philipp.behr@kirche-slfl.de



**Angela Lops**  
Gemeindesekretärin

Propst-Torp-Haus  
☎ 7865 | ☎ 4256  
gluecksburg@kirche-slfl.de



**Anne-K. Jürgensen**  
Diakonie Sozialstation  
Grundhof-Munkbrarup-  
Glücksburg

☎ 04636 97480 ☎ 622277  
juergensenann@diako.de

### HINWEIS:

Die Kontaktdaten der Ansprechpartner für bestimm-  
te Gruppen oder Veranstaltungen finden Sie auf den  
Seiten 18 und 19 (Regelmäßige Veranstaltungen).

Die nächste Ausgabe soll im Juni 2022 erscheinen. Sie haben  
Fotos oder Ideen für Berichte? Nehmen Sie gerne Kontakt mit  
uns auf: [gemeindebrief.gluecksburg@googlemail.com](mailto:gemeindebrief.gluecksburg@googlemail.com).  
Wir freuen uns.

Redaktionsschluss für das Heft „Sommer 2022“:

**30. April 2022**





Propst-Torp-Haus  
Kirchenbüro • Friedhofsverwaltung

Auferstehungskirche  
Friedhof Glücksburg



Waldstrasse 11 • 24960 Glücksburg  
☎ 04631-7865 • 📠 04631-4256  
gluecksburg@kirche-slfl.de  
Bürozeiten: dienstags und donnerstags  
10.00 - 12.00 Uhr

Bahnhofstrasse 13  
24960 Glücksburg  
☎ 0170-85 58 942